

## 58689 Cristobalitmehl, ca. 8 µm

Cristobalit ist eine besondere Form der Kieselsäure und wird aus Quarzsanden durch eine Hochtemperaturreaktion hergestellt. Cristobalit ist reinweiss deckend, dadurch eignet es sich besonders für helle Spachtelmassen, wie z.B. Putzausbesserungspachtel, Strassenmarkierungsfarben, helle Farben.

Cristobalit wurde 1884 von Rath entdeckt und nach dem Fundort, dem Berg San Cristobal in Süd Mexiko benannt.

### Typische Korngrößenverteilung und Körnungskennwerte

Obere Korngröße D <sub>95%</sub>	12 µm
D <sub>90%</sub>	9 µm
D <sub>50%</sub>	3,5 µm
D <sub>10%</sub>	1 µm
Korndurchmesser in µm	Cilas-Granulometer (Rückstand in Vol.-%)
12	2
8	13
6	24
4	42
2	75

### Typische physikalische Eigenschaften

Dichte (DIN ISO 787-10)	2,35 g/ml
pH-Wert (DIN ISO 10390)	8,5
Härte nach Mohs	6,5
Linearer Ausdehnungskoeffizient α <sub>20-300°C</sub> (DIN 51045)	54 * 10 <sup>-6</sup> * K <sup>-1</sup>

### Typische chemische Analyse (Gew.-%)

SiO <sub>2</sub>	99
Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0,2
Fe <sub>2</sub> O <sub>3</sub>	0,03
CaO + MgO	0,1
Na <sub>2</sub> O + K <sub>2</sub> O	0,2
Glühverlust 1000°C (DIN EN ISO 3262-7)	0,2
Feuchtigkeit (DIN ISO 787-2) werksfrische Ware	0,1

**Typische körnungsabhängige Eigenschaften**

Schüttdichte (DIN 53466)		0,39 g/cm <sup>3</sup>
Stampfvolumen (DIN ISO 787-11)		162 ml/100 g
Spez. Oberfläche	BET (DIN 66132)	5 m <sup>2</sup> /g
Ölzahl (DIN ISO 787-5)		29 g/100 g
Normfarbwert DIN 5033	X	93
	Y	98
	Z	105
CIELab Koordinaten (DIN 5033)	L*	93
	a*	0
	b*	0

Cristobalite wird aus aufbereiteten natürlichen Rohstoffen hergestellt. Alle Daten sind Richtwerte mit vorkommens- und produktionsbedingter Toleranz. Sie dienen nur zur Beschreibung und stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Größere Anteile sind in Spuren möglich.